



Nordkurier

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

DIENSTAG, 08. SEPTEMBER 1998

Ziel am Brett knapp verfehlt

Lokalmatador auf Platz acht



Norbert Bauer (rechts) vom Torgelower SV Greif hatte sich einen Platz unter den ersten Zehn ausgerechnet. Nach der fünften von sieben Runden lag er noch auf Rang sechs. Am Ende reichte es aber nur zum elften Platz. Foto: FWI

Ueckermünde (EB/FWI). Beim zweiten Ueckermünder Tierpark-Schach-Open wollten die Brettspieler des Torgelower SV Greif unter den ersten zehn in dem 38 Teilnehmer zählenden Spielfeld landen. Am Ende gelang das jedoch nicht ganz. Lediglich Rainer Röhl holte sich einen der einstelligen Plätze. Er landete auf dem achten Rang (wir berichteten). Zweitbester von den Greifen wurde Ryszard Bockowski auf Platz zehn. Einen Platz hinter dem polnischen Spieler, der schon seit längerem bei den Torgelowern startet, lag Norbert Bauer. Auf Rang 13 dann Jörg Augstein, gefolgt von Steffen Bigalke auf Rang 15.

Aber nicht nur die Großen, wie Sieger Thomas Pähtz, wurden geehrt. Eine Anerkennung bekam als beste Jugendliche des Turniers Karin Focke vom Torgelower SV Greif (29. Platz).

Bester Nachwuchsspieler des Uecker-Randow-Kreises war Robert Zentgraf vom SAV Drögeheide auf Rang 28.